

Schulabsentismus

Einordnung des Phänomens

Legitime Schulversäumnisse

Krankheit/ Quarantäne

Beurlaubung

Suspendierung

Phänomene im Dunkelfeld

Schulabsentismus unter dem Einfluss der Corona-Pandemie
(siehe Seite 2)

Orientierung und Struktur
Präsenzunterricht
*Abwesenheit von Schüler*innen im Blick haben*
Distanzunterricht
*Aufrechterhaltung des Kontakts zu Schüler*innen*
Abriss des Kontakts

Illegitime Schulversäumnisse

Schulschwänzen
Schulunlust
wiederholtes, bewusstes Fernbleiben vom Unterricht
Häufige Ursachen:

- Scheitern an schulischen Anforderungen
- Geringe Selbstwirksamkeitserwartung
- Struktur- und Orientierungslosigkeit
- Überforderung der Erziehungsverantwortlichen
- Ungünstige Dynamik innerhalb der Peergroup
- Psychische Probleme
(z.B. Medien- oder Substanzabhängigkeit, Depressionen, Schlafstörungen, Essstörungen ...)

Unterrichtsabsentismus

Häufige Formen:

- Zuspätkommen
- Randstunden vermeiden
- Fächer vermeiden

Zurückhalten
Fehlzeiten werden durch Erziehungsverantwortliche herbeigeführt oder toleriert

Angstbedingte Vermeidung/Verweigerung
Angst führt zum Fernbleiben von der Schule
Schulangst
Schulangst ist an einen realen Anlass gebunden
Häufige Formen:

- Angst vor Leistungsversagen
- Angst vor Mitschüler*innen/Lehrkräften

Schulphobie
Irrationale Angst, die losgelöst von realen Auslösern zu heftigen Gefühls- und Verhaltensreaktionen führt
Häufigste Form:

- **Trennungsangst**

Soziale Phobie
Übersteigerte Angst vor Blamage, Herabsetzung, Ausgrenzung, ohne dass ein objektiver Anlass dafür vorliegt